

## DX-Splitter

Weitere wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie durch das DX-MB (Bestellung beim DARC – Post: Lindenallee 4, 34225 Baunatal, E-Mail: [darc@darc.de](mailto:darc@darc.de)) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung über DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

**9A, Croatia:** 9A/IK1ACX ist vom 14.–20.8. auf Pag Island (EU-170).

**A4, Aruba:** Ein US-amerikanisches Team ist vom 6.–20.8. auf der Karibikinsel. Im WAE CW wird unter P4ØQX (QSL via KE9I) gearbeitet. Individuelle Rufzeichen sind beantragt.

**A6, United Arab Emirates:** Das BCC-Team München geht zum WAE DX CW nach Dubai. A61AJ will vom 10.–17.8. in der Luft und außerhalb des Wettbewerbs auch auf den WARC-Bändern und in anderen Betriebsarten erreichbar sein. Kontakte mit DL sind erwünscht und man bestätigt automatisch über Büro. QSL via DJ2MX.



**DL, Germany:** DJ8OG/P ist vom 16.–20.8. auf Spiekeroog und vom 20.–27.8. auf Baltrum von 80–10 m QRV. Beide Inseln zählen zu EU-047.

**EA6, Balearic Islands:** Zur Freude digital orientierter Inselsammler funkt DK1RF vom 1.–13.8. in RTTY und BPSK31. Mit vorangestelltem EA6-Präfix aktiviert er EU-004 mit IC-706 und Vertikalantenne. Karten gehen über den DARC.

**FO, French Polynesia:** Ausbreitung vorausgesetzt, können wir noch bis zum 3.8. Signale von FO/WB2REM auf 40–10 m in CW und SSB hören. Sein QTH ist Bora Bora bzw. Huahine Island (OC-067), und er bestätigt über sein Heimatrufzeichen.

**JW, Svalbard:** JW2TOA gehört noch bis November zur Crew auf Bear Island (EU-027). Leider hat er im Moment keine Antennen zur Verfügung. Der OM hofft dennoch, bald von JW1I arbeiten zu können.

**K, USA:** OM Adam macht unter K2ARB/1 im August CW-Betrieb von Martha's Vineyard (NA-046). Er nutzt die Bänder 80/40/30/20/17 m, und QSL gibt es via Homecall.

**OX, Greenland:** EA3EKS möchte vom 2.–5.8. auf 20 m, 15 m und 10 m arbeiten und verlangt QSL direkt.

**OZ, Denmark:** Thomas, DH8SAM, funkt vom 30.7.–12.8. im Urlaub von Falster (EU-029) in SSB und CW.

Im Zeitraum 8.–26.8. ist OZ/DK1DU in CW auf 80–20 m von Laesoe (EU-088) zu hören.

**PYØF, Fernando de Noronha:** CT1BWW und EA2RC planen vom 1.–14.8. die Aktivierung von SA-003 mit PYØF-Präfix.

**SV, Greece:** IK8VRH unternimmt eine Insel- und Leuchtturmexpedition. Er arbeitet unter SV/IK8VRH auf 20 m, 17 m und 15 m in SSB, CW und RTTY. Seine Ziele vom 12.–26.8. sind IOTA EU-075 (LH GRE-058), EU-060 (GRE-056) und EU-158 (GRE-116). QSL über Heimatrufzeichen.

**SV5, Dodecanese:** SV5/DK9NCX ist vom 6.–20.8. von Rhodos (EU-001), meist in den Abendstunden, in SSB QRV. Er bevorzugt die unteren Bänder, SSTV und CW stehen auch auf dem Plan. Am 6./7. und 13./14.8. will er unter J45R arbeiten.

**SV9, Crete:** Nach Teilnahme am IOTA-Contest bleibt LY1DF noch bis 7.8. auf EU-015.

**TF, Iceland:** Im Anschluss an seine OX-Aktivität beabsichtigt EA3EKS vom 6.–13.8. von EU-021 zu funken.

**TY, Benin:** OM Luc arbeitet vom 13.8.–6.9. unter TY/F6FVX. Wer mit ihm in SSB in Kontakt kommen möchte, muss der französischen Sprache mächtig sein.

**VK, Australia:** Das QTH von VK6DHI ist Dirk Hartog Island (OC-206). Eine australische Crew will vom 20.–23.8. auf 40–10 m in CW und SSB QRV sein. Karten direkt an VK4AAR.

**VP9, Bermuda:** Hinter VP9/NØED verbirgt sich G3SQX. Am 13./14.8. will OM Ed in CW Betrieb machen. QSL via Homecall.

### DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
750 Jahre Königsberg	<a href="http://www.darc.de/referate/ausland/aktuell/aktuel.html">www.darc.de/referate/ausland/aktuell/aktuel.html</a>
EU-009	<a href="http://www.eu009.com">www.eu009.com</a>
ILLW (Int. Lighthouse & Lightship Weekend)	<a href="http://illw.net/2005_list.htm">http://illw.net/2005_list.htm</a>
Rockall EU-189	<a href="http://www.rockallisland.co.uk">www.rockallisland.co.uk</a>
T68G	<a href="http://home.broadpark.no/~johnnyj/YA8G">http://home.broadpark.no/~johnnyj/YA8G</a>
ZA-Expedition	<a href="http://www.qsl.net/dl2rmc/ZA/za_tagebuch.htm">www.qsl.net/dl2rmc/ZA/za_tagebuch.htm</a>

**YA, Afghanistan:** LASIIA arbeitet noch bis März 2007 für die UNICEF. Unter T68G ist er am liebsten in CW QRV. In den Wintermonaten konzentriert er sich auf die unteren Bänder. QSL über LA4YW.

## LH-Stationen

Am 20./21.8. sind wieder mehr als 300 Stationen von Leuchttürmen und Feuerschiffen zum ILLW QRV. Neben Zählern für LH-Awards lassen sich auch Sonder-DOKs und Inseln arbeiten. Es haben sich u.a. angekündigt: DAØGLH (FED-088), DAØNWK (FED-165), DAØOIE (FED-006), DAØWLH (FED-022), DLØHGW (FED-193M), DLØIIO (FED-011), DLØIPA (FED-123), DLØRUG (FED-026), DLØRWE (FED-024), L25E (ARG-011), VI4GHL (AUS-083), ORØOST (BEL-002), ZW7LH (BRA-035), VO1MCE (CAN-118), EF8NAL (CAI-024), GBØPL (ENG-099), OH3A (FIN-001), LA9K (NOR-036), 3Z1LH (POL-003), 7S6TL (SWE-392), K8E (USA-253) und TC2LHW (TUR-046).

Die Feuerschiffstation OZ7DAL (DEN-009) beteiligt sich vielleicht zum letzten Mal, da sie ihr QTH räumen soll.

### 57°35'48"N, 13°41'19"W

Mitte Juni richtete sich die ganze Aufmerksamkeit der IOTA-Welt auf diesen Punkt. Mit der Erstaktivierung von Rockall sollte die letzte IOTA Europas aktiv sein.

MMØALM und MMØCWJ ist es unter MSØIRC/P gelungen, den Felsen in die Luft zu bringen. Mit 262 QSOs ist den Regeln Genüge getan, die für eine neue IOTA die Mindestanzahl von 200 Kontakten mit wenigstens drei Kontinenten vorschreiben. Doch zweieinhalb Stunden Funkbetrieb am 16.6. haben die Erwartungen der meisten Inseljäger in keiner Weise erfüllt. Dafür der ganze Aufwand?

Wir wussten, dass es schwierig sein würde. Schon die Landung auf dem Felsen erfolgte später als geplant. Dann hieß es, dass man wegen drohender

### QSL via

4X17A	4Z4TL	HF9IARU	SQ9ACH	PZ5CM	K3BYV	TM6ACO	F6KFI
4X17B	4Z4TL	HVØA	IKØFVC	PZ5JR	K3BYV	TM6VTT	F5MMF
4X17I	4Z4TL	HZ1EX	SMØBYD	PZ5XX	OHØXX	TM7C	F4AJQ
4Z17A	4Z4DX	II1CR	IK2GMU	R75ØFF	UA2FF	TM7HAM	F6KWP
4Z17C	4Z4TL	II1JP	IQ7MU	R75ØFM	RA2FM	TMØEME	ON4ADN
5N4BFD	DJ9FH	II1SRM	IZ1EGT	R75ØKE	UA2FBQ	TMØGP	F5KCH
7W1ASF	7X2DD	II5MD	IK5DHD	R75ØY	UA2FL	TMØMN	F6JOB
9A1ØKC	9A7K	II4FCF	IZ4BZB	R75ØZ	UA2FZ	TZ6WP	G4BWP
9M2FB	9V1OK	II7JP	IQ7MU	SG3ZZR	SM3CXS	UE1NLO	RN1NA
9M6/		II8SRM	IZ8EDJ	SK2T	SK2AT	UE1RDA/M	UA1RJ
G3OOK	M5AAV	IO8SRM	IK8WEJ	SK4RY	SM4RGD	UE3QRP/2	RU2FM
C6AIE	WZ8D	IIØESA	IZØFEJ	SN1ØØBB	SP4GFG	UE3WSS/6	
CU4M	CT1GFK	IQ4FD	I4GSS	SN125LO	SP8PAB		RW3WWW
CBIS	CE1VLY	IQ8PQ	I8TWB	SN75ØWK	SP2XF	UE4YKW	UA4LCH
D7ØYT/5	HL5BDD	IU7SCT	IK7BPV	SNØGB	SP3ZA	V31UB	KUSB
ES2U	ES1QV	IY4FGM	IK4UPU	SNØLED	SP3POH	VA7C	VE7RLE
G1OCN/P	G5XW	IYØTC	IQØKP	ST2VB	UA4WHX	VC9W	VE1FO
G6PZ	M5AAV	J3/K5AND	NØQJM	SUBBH	HA3JB	VB3M	VA3YDX
GB2ECR	GØIYZ	K5F	KT5AR		direkt	VD2X	VE3IKV
GB2LUN	GØWUP	KG4DJ	KB7GJ	SVØAC	WBØZPW	VO1VIMY	VO1BZM
GB5HQ	G3TXF	KP2AA	K7JA	SVØJD/8	DL6NBA	VP9/NØED	G3SQX
GUØIDA	GU3HFN	LA6Q	LA9VDA	TF3SYL	TF3VS	VY2TT	K6LA
HF1WOP	SP1PBW	M8C	G4DFI	TIØHQ	TIØRC	YL9T	YL2TW
HF1IARU	SP1DPA	MSØIRC/P	GØXHN	TM1CF	F4DJG	YW4C	IT9DAA
HF2IARU	SP2PI	N4M	N1DL	TM1TSR	F6KFW	YZ5B	4N1SM
HF3IARU	SP3SLD	OO31AF	ON4LDS	TM4Z	F4DXW	YZ5Z	YT1BB
HF4IARU	SP4GFG	OX5PV	9A5PV	TM5BBC	F2UW	Z38DX	YU1FW
HF6IARU	SP6BOW	PA2ØØØN	PAØKHS	TM5DUM	F5SRH	ZK1IR	W3HNK
HF7IARU	SP7LFT	PP5TO/PY1	IV3NWN	TM5RAC	F5KTR		
HF8IARU	SP8MI	PY7ZER	DL9EBA	TM5TDF	F6HAV		

Wetterschlechterung die Aktivität abbrechen müsse. Ein paar Tage später tauchten erste Fotos und Berichte in der Internetpostille „Rockalltimes“ auf. Die Bilder der Anlandung suggerierten bestes Wetter. Allerdings machten sie uns auch klar, dass hier mehr als nur einfache bergsteigerische Fähigkeiten von Nöten sind. Der Text gab außerdem Aufschluss darüber, dass es sich keineswegs nur um eine IOTA-Expedition handelte. Vielmehr waren die beiden OMs nur Teil des Unternehmens „Rockall Ho! 2005“. Und der Amateurfunk stand wohl nicht im Mittelpunkt der unterschiedlichen, teilweise kommerziellen Interessen der Gruppe. Die Komplexität der Erstaktivierung von Rockall machte diese Allianz sicher notwendig und sinnvoll. Doch hatte die Ankündigung nicht den Anschein von tage- und nächtelanger Aktivität auf den Bändern erweckt? Vom 14.–21.8. und Mehrbandbetrieb hatte man gesprochen.

Vergessen wir einen Moment unsere Enttäuschung und schauen uns die Bilder von Rockall noch einmal an (s. Kasten DX-Revue im Internet). Dieser Felsen ist offenbar nicht der Ort, von dem man Zehntausende QSOs machen kann. Und die beiden OMs sind wieder sicher und gesund zurückgekehrt. Fazit: EU-189 wird noch sehr lange auf den Landkarten vieler IOTA-Sammler ein weißer Fleck bleiben. Denn leider ist es sehr unwahrscheinlich, dass sich in den nächsten Jahren eine neue Expe-

dition findet. Ein Fakt, der bei über 1200 IOTA weltweit weniger ins Gewicht fällt als bei 335 DXCC. Und eines darf man nicht vergessen: Rockall hat auch mit IOTA-Nummer nichts von seiner Gefährlichkeit verloren.



## Logbook of the World

In den vergangenen Wochen wurden folgende Logs zum LoTW hinzugefügt: 3V8SM, 5T6M, 9K2HN, A92GE, FM/F2JD, HK3/GØSHN, HR5/F2JD, LX7I, PYØF/PY2ZDX, S79QK, SVØXAI/9, TR8BAR, VE9DX, YS1X und ZS9Z.

## DX-Tagebücher

Einen lesenswerten Bericht über ihre ZA-Aktivität haben DM5TI und DL2RMC im Internet veröffentlicht. 8726 Verbindungen stehen im Log, ein Viertel davon mit DL (s. Kasten DX-Revue im Internet). DL2SBY und DJØYI brachen kurz entschlossen für zwei Wochen nach Liechtenstein auf. In den ersten Tagen hatte man vor allem mit dem Umstand zu kämpfen, dass in nur 30 m Entfernung ein anderes Team aus HBØ QRV war.

Sie konnten 4200 QSOs ins Log schreiben, davon über 10 % in Digital-Mode. Short-skip brachte viele Kontakte auf 10 m und 12 m.

Eine der wenigen „großen“ Expeditionen, die in jüngster Zeit stattfanden, ist CY9SS. Mit wechselnder Besetzung hat man vierwöchigen Funkbetrieb organisiert. Nicht nur die Ausbreitungsbedingungen erwiesen sich als wenig optimal. Schon bei der Landung gingen Teile der Stromversorgung und des Antennenparks ans Meer verloren. Außerdem verletzten sich Teammitglieder bei Anlandung bzw. beim Antennenaufbau. CY9SS nutzt das Bürosystem nicht. QSL gibt es entweder nur direkt (VY2SS) oder über das „LoTW“ bzw. „eQSL“.

## Ruanda

DK3MO (ex 9X5OM) meldet, dass ihm die Behörden in Kigali nach elf Jahren wieder eine Lizenz in Aussicht gestellt haben. Auch Mitarbeiter der Deutschen Welle in 9X können auf ein Rufzeichen hoffen.

## Amateurfunktreffen

Viele DX- und IOTA-Begeisterte haben sicherlich die jährliche RSGB-Convention schon im Kalender vermerkt. Vom 7.–9. Oktober stehen interessante Vorträge und das legendäre DX-Dinner in London-Gatwick auf dem Plan, Infos unter [www.rsgb.org/hfc](http://www.rsgb.org/hfc).

Wie wäre es mit einem Besuch des slowakischen Amateurfunktreffens am Rande der hohen Tatra vom 18.–20. November? Informationen gibt es über [om8aa@stonline.sk](mailto:om8aa@stonline.sk).

## Büro-QSL via E-Mail

9J2CA [phil@g3swdemon.co.uk](mailto:phil@g3swdemon.co.uk)  
GB5HQ [qsl@g3txf.com](mailto:qsl@g3txf.com)

## QSL-Nachrichten

GM4FDM managt die QSLs für HSØZDZ und HSØ/G3NOM. Leider stehen ihm noch nicht alle Logs der Aktivitäten zur Verfügung. Gleichfalls um Geduld bittet K1BV. Er erwartet neue QSLs für D4B von der Druckerei.

Vielen Dank für die DX-Informationen an DH8SAM, DJ2MX, DJ9ZB, DK1DU, DK1RF, DK3MO, DK9NCX, DL1SBF, DL2SBY, DL4BBJ, DO9WRL, F5NQL, G3KMA, GDXF, MDXC, NG3K, OM3PA, OPDX, The Daily DX, 425DXN und andere.



Beiträge für „DXtra“ an:

Enrico Stumpf-Siering,  
DL2VFR  
OT Bindow  
Grüne Trift 19  
15754 Heidesee  
Fax (07 21)  
1 51 23 02 56  
[dl2vfr@darc.de](mailto:dl2vfr@darc.de)